

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

**M 300.**

Sonnabend, den 27. October.

**1838.**

### Bekanntmachung in Betreff der in diesem Jahre einzureichenden Hausbewohnerverzeichnisse.

Aus den zum Behufe der Revision des Leipziger Gewerbe- und Personalsteuer-Katasters bisher alljährlich eingereichten Hausbewohnerverzeichnissen ist zum öftern mißfällig wahrzunehmen gewesen, daß die in den von uns deshalb erlassenen und jedem Hausbesitzer behändigten Patenten enthaltenen Vorschriften in manchen Fällen gar nicht oder doch nur sehr unvollständig beobachtet worden, in Folge dessen aber in manchen Hausbewohnerverzeichnissen nicht nur mitunter sehr unvollständige, sondern sogar unrichtige Angaben vorgekommen sind, wodurch das Revisionsgeschäft ungemein erschwert worden ist. Es werden daher die hiesigen Hausbesitzer und deren Stellvertreter hierdurch aufgefordert, die wegen Fertigung der diesjährigen Hausbewohnerverzeichnisse in dem von uns unterm 25. d. M. erlassenen Patente enthaltenen Vorschriften nicht nur selbst durchgängig genau zu beobachten, sondern auch ihre Miethleute, unter Mittheilung des gedachten Patents, dazu zu veranlassen; da außerdem bei Nichtbefolgung dieser Vorschriften die im 8. und 9. Paragraph des erwähnten Patents angedrohten Nachteile und Unannehmlichkeiten gegen die Betheiligten nothwendig eintreten müßten.

Leipzig, am 27. October 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. Deutrich.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit des Gesetzes über Erfüllung der Militairpflicht vom 26. October 1834 werden alle diejenigen in den hiesigen Landen militairpflichtigen,

im Jahre 1818

geborenen Mannschaften, welche sich bei uns, als Stadtoberkeit, anzumelden haben, so wie die unter Kreisamts-Jurisdiction allhier wohnenden, hiermit aufgefordert, im Anmeldestermine

Dienstag, den 6. November d. J.,

sich vor unserm Deputirten auf dem Rathhause allhier gebührend zu stellen, unter der Verwarnung, daß wider die Ausenbleibenden nach §. 64 seq. des obgedachten Gesetzes, wovon ein Auszug für 6 Pf. in allen Buchhandlungen zu haben ist, verfahren werden wird. Die im Inlande Geborenen haben sich durch Geburtscheine, die im Auslande Geborenen, aber nach Sachsen Gehörigen, durch Taufzeugnisse sofort wegen ihres Alters zu legitimiren.

Dasern übrigens Personen aus den Geburtsjahren

1804 bis mit 1817

sich allhier aufhalten sollten, welche ihrer Militairpflicht noch nicht Genüge geleistet haben, so haben sich selbige

Donnerstag, den 8. November d. J.,

anzumelden.

Leipzig, den 24. October 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. Deutrich.

### Bekanntmachung.

Da ungeachtet unserer Aufforderung vom 13. d. M. mehre noch nicht eingetretene Communalgardenpflichtige nicht erschienen sind, so werden diese hiermit nochmals aufgefordert,

nächsten Sonnabend, den 27. d. M., Nachmittags 5 Uhr im Bureau des Communalgarden-Ausschusses sich persönlich zum Eintritte in die Communalgarde zu stellen, in dessen Unterbleibung weitere gesetzliche Maßnehmung erfolgt.

Leipzig, den 22. October 1838.

Der Communalgarden-Ausschuß daselbst.  
Hauptmann von Dallwig.

Hermsdorf, Prot.

### Bekanntmachung.

Nach Erledigung der Stelle eines Zugführers bei der 8. Compagnie ist bei der deshalb stattgehabten Wahl

Herr Ernst Robert Osterloh, D. jur.,

zum Zugführer durch absolute Stimmenmehrheit ernannt und von dem Communalgarden-Ausschusse in dieser Charge am 20. d. M. bestätigt worden.

Das aufgenommene Wahlprotokoll nebst Stimmzetteln liegt bis zum 3. November in dem Bureau des Ausschusses zur Einsicht jedes Betheiligten bereit.

Leipzig, den 22. October 1838.

Der Communalgarden-Ausschuß daselbst.  
Hauptmann von Dallwig.

Hermsdorf, Prot.

Börse in Leipzig, am 26. October 1838.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3 des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3 der Verordnung vom 2. Februar 1838.

Table with columns for location/currency, unit, and price. Includes entries for Amsterdam, Augsburg, Bremen, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien, Berlin, Breslau, London, Holl. Duc., Kaiserl. do. do., Bresl. do. do., Passir do. do., Conventions-Species und Gulden, Königl. und Kurf. Sächs. 1/2 St., Conventions 10 und 20 Kr., Preuss. Cour. bei Wechsel gegen andere Geldsorten, Gold pr. Mark fein köln., Silber pr. do. do., Staatspapiere, K. S. St.-Cr.-C.-Scheine, Camm.-Cred.-C.-Sch., Landrentenbriefe, Egl. Pr. St.-Cred.-Cass.-Sch., Camm.-Cred.-Cass.-Sch., Leipziger Stadt-Anl., Actien der Wiener Bank, K. k. österreich. Metall., K. preuss. St.-Sch.-Scheine, Leipziger Bank-Actien, Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act., Magdeburg-Leips. do.

Am 20. Sonntage nach Trinitatis predigen:

- zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Hr. D. Klinikhardt, Vesp. 1/2 2 Uhr M. Heyl; zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr D. Bauer, Mittag 1/2 12 Uhr Cand. Köhler, Vesp. 1/2 2 Uhr M. Simon; in der Neufkirche: Früh 8 Uhr M. Söfner, Vesp. 1/2 2 Uhr M. Kächler; zu St. Petri: Früh 8 Uhr M. Tempel, Vesp. 2 Uhr M. Bläher; zu St. Pauli: Früh 9 Uhr M. Francke, Vesp. 2 Uhr M. Runze; zu St. Johannis: Früh 8 Uhr M. Kris; zu St. Georgen: Früh 8 Uhr M. Bille, Vesp. 1/2 2 Uhr Bettstunde und Examen; zu St. Jakob: Früh 8 Uhr Hr. M. Adler; Katechese in der Freischule: 9 Uhr Dpik; Katech. in der Arbeitsschule: 9 Uhr Nagenzaun; kathol. Kirche: Früh P. Bertram; ref. Gemeinde: Früh 1/2 9 Uhr Pastor Pirzel.

Herr D. Klinikhardt und Herr M. Fischer.

Notette.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche: Credo, Sanctus und Agnus Dei, von Fr. Schneider; in zwei Theilen.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaiskirche: Hymne: „Steig empor, erglühender Gesang etc.“, von Fr. Schneider. Erste Abtheilung.

Liste der Getrauten.

Vom 19. bis mit 25. October.

- a) Thomaskirche: C. F. Rheinhardt, Handarbeiter alhier, mit Igfr. J. C. W. Schimpf aus Kleingräfendorf.

b) Nicolaiskirche:

- 1) Hr. D. M. Schreiber, prakt. Arzt, mit Igfr. L. H. P. Haase, Dr. Medicinæ u. ordentl. Professors der Therapie und der Arzneimittellehre etc. an hiesiger Universität hinterl. Tochter. 2) Hr. E. W. A. Bollmer, Bürger u. Schneidermeister, mit Igfr. F. W. Schulze, Bürgers und Schneidermeisters T. c) Katholische Kirche: Vacat. d) Reformirte Kirche: Vacat.

Liste der Getauften.

Vom 19. bis mit 25. October.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. E. S. Philipps, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn. 2) Hr. J. F. Trostsch, Bürgers, Schneidermeisters und Hausbesizers Tochter. 3) Hr. E. M. Graus, Buchdruckers Tochter. 4) Hr. J. F. Neubauers, Schriftsetzers Tochter. 5) E. L. A. Meyers, Instrumentmachergehilfens Sohn. 6) Hr. J. F. Neuberts, Bürgers u. Schneidermeisters T. 7) Hr. E. H. Schulze, Bürgers, Kramers und Hausbesizers Tochter. 8) Hr. F. L. Schöne's, Lehrers an der Arvenschule Sohn. 9) Hr. E. H. J. Halle's, Bürgers, Schenkwichs u. Hausbesizers Tochter. 10) J. G. Reibigs, Chocolatenfabrikantens Tochter. 11) J. A. G. Höfers, Handarbeiters Sohn. 12) J. G. Böhne's, Meubleurs Tochter. 13) Ein unehel. Knabe. 14) Ein unehel. Mädchen.

b) Nicolaiskirche:

- 1) Hr. J. F. Pönigs, Bürgers u. Schneidermeisters Tochter. 2) Hr. E. A. Claude's, Kaufmanns Tochter. 3) Hr. J. C. Raumanns, Bürgers und Drechlermeisters Sohn. 4) Hr. J. H. Döhlers, Schriftsetzers Sohn.

- 5) Hrn. G. A. Pönitz's, Meublers Sohn.
  - 6) J. A. G. Weiße's, Brodbäckers in den Straßenhäusern Sohn.
  - 7) Hrn. E. R. Polets, Bürgers und Buchhändlers Tochter.
  - 8) Hrn. H. S. Lindenburgs, Bürgers u. Kaufmanns Tochter.
  - 9) A. Höfers, Markthelfers Tochter.
  - 10) Hrn. J. F. Böllers, Kaufmanns Sohn.
  - 11) Hrn. E. W. Pfundts, Mitglieds d. s. Orchesters Sohn.
  - 12) Hrn. A. Stickers, Bürgers u. Schuhmachermeisters Tochter.
  - 13) Hrn. J. F. W. Knust's, Schreibers Sohn.
  - 14) Hrn. J. L. Wirthum von Eckardt, Oberlieutenant im königl. sächs. 2ten Schützenbataillon Sohn.
  - 15) Hrn. E. G. Horns, Strindruckereibesizers Sohn.
  - 16—18) Drei unehel. Knaben.
  - 19—20) Zwei unehel. Mädchen.
- c) Katholische Kirche:
- 1) Hrn. A. Heings, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
  - 2) Hrn. J. G. Voigts, der Buchdruckerkunst Beflissenen Sohn.
- d) Reformirte Kirche:
- Sophie Pauline Amonda Planert, Buchdruckerhilfens Tochter.

**Getreidepreise vom 23. bis mit 27. October.**

Weizen	4 Thlr. 20 Gr. bis 5 Thlr. 10 Gr.
Korn	4 " 16 " 4 " 20 "
Berke	2 " 8 " 2 " 10 "
Hafer	1 " 20 " 2 " — "
Erbsen	2 " 20 " 3 " 10 "
Heu, der Centner	— " 15 " — " 18 "
Stroh, das Schock	4 " — " 4 " 16 "
Kartoffeln, der Scheffel	— " 20 " 1 " — "
Butter, die Kanne	— " 9 " — " 11 "

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise vom 15. bis mit 20. October.**

Büchenholz	8 Thlr. 12 Gr. bis 9 Thlr. 12 Gr.
Birkenholz	7 " 10 " 8 " 6 "
Eulernholz	5 " 18 " 7 " 2 "
Eichenholz	5 " 2 " 5 " 4 "
Kiefernholz	5 " 4 " 6 " 4 "
1 Korb Kohlen	3 " — " — " — "
1 Scheffel Kalk	— " 16 " 1 " — "

**Actien-Einzahlungstermine der nächsten Folgezeit.**

(Vergl. S. 1973 dieses Blattes.)

- 159) Bis 1. Nov. 1838 Abends .. Uhr Einzahl. II. mit 50 Fr., die Essfeler Asphalt-Ges. für Deutschl. zu Paris betr.
- 160) " 1. " " Mittags 12 Uhr Nachsch. IV. mit 10 Thlr., die Brauerei-Ges. f. bair. Biere zu Medingen betr.  
Anmerk. Damit erfüllt sich d. Nachsch. v. 16,000 Thlr auf das ursprüngl. Capital d. 80,000 Thlr.
- 161) " 2. Nov. 1838 Abends .. Uhr Einz. IV. mit 100 Fl., die Ferd.-Nord-(Eisen-)Bahn-Gesellsch. zu Wien betr.
- 162) " 5. " " " .. Uhr " VII. mit 10 pCt., d. bair. würtemb. Donau-Dampfschiff-Ges. zu Regensb. betr.
- 163) " 6. " " " " .. Uhr " VIII. mit 10 Thlr., d. Maschinenweberei-Verein zu Aue bei Schneeberg betr.  
Anmerk. Die Einzahlung geschieht lediglich bei den Herren Hammer und Schmidt zu Leipzig.
- 164) " 17. Nov. 1838 Abends 7 Uhr Einz. II. mit 62½ Thlr., d. Leipziger Geld-Bank-Compagnie zu Leipzig betr.
- 165) " 17. " " " " .. Uhr " VI. mit 5 Thlr., d. Sächs. Maschinenbau-Compagnie zu Chemnitz betr.  
Anmerk. Die Einzahlung geschieht, unter Innehalten von 16 Gr. Zinsen, mit 4 Thlr. 8 Gr. bei den Herren Frege u. Comp. zu Leipzig.
- 166) " 21. Nov. 1838 Abends .. Uhr Einz. X. mit 100 Fl., d. Baumw.-Spinn- u. Weberei-Ges. zu Augsburg betr.
- 167) " 21. " " Mitt. 12 Uhr " XII. mit 20 Thlr., d. Dresd. Maschinenbau-Verein zu Uebigau betr.
- 168) " 23. " " Abends 7 Uhr " XIX. mit 5 Thlr., d. Leipziger-Dresdener Eisenbahn-Comp. zu Leipzig betr.
- 169) " 30. " " " .. Uhr Nachl. IV. mit 52 Fl., d. Augsburg-Münchener Eisenb.-Ges. zu München betr.  
Anmerk. Gift nur denen, welche Einzahl. IV. mit 50 Fl. bis zum 31. Oct. 1838 nicht bewirkten.

**Theater der Stadt Leipzig.**

Sonntag, den 28. October: Robert der Teufel, große Oper von Meyerbeer.



**Dampfwagenfahrten**  
Sonntag, den 28. October,

	Vormittag	Nachmittag
von Leipzig nach Borsdorf	8 Uhr	2 Uhr
" " " " Nachern	8 " "	2 " "
" " " " Wurzen	8 " "	2 " "
" " " " Dahlen	8 " "	2 " "
" Borsdorf " Leipzig	10½ " "	4½ " "
" " " " Nachern	8½ " "	2½ " "
" " " " Wurzen	8½ " "	2½ " "
" Nachern " Borsdorf u. Leipzig	10½ " "	4½ " "
" " " " Wurzen	8½ " "	2½ " "
" Wurzen " Dahlen	8½ " "	2½ " "
" " " " Nachern	10½ " "	4½ " "
" " " " Leipzig	10½ " "	4½ " "
" Dahlen " Wurzen	10 " "	4 " "
" " " " Leipzig	10 " "	4 " "

Die von der **Industrie-Ausstellung**

zur Verloosung gewählten Gegenstände sind im Locale der Gesellschaft (Bürgersehule, Mittelgebäude parterre) von heute, den 26., bis Sonnabend, den 27. October, von früh 9 Uhr bis Nachmittag 4 Uhr, zur Ansicht der Actionnaire ausgestellt.

Während dieser Ausstellung wird auch der Verkauf der Actien daselbst fortgesetzt.

Das Directorium der Leipziger polytechnischen Gesellschaft.

Heute Abend 6 Uhr: zweite Versammlung des Vereins der hiesigen Kunstfreunde. Mehrere vom sächsischen Kunstvereine in Dresden übersandte Gemälde werden diese Ausstellung besonders interessant machen.

**Auction.**

Künftigen 30. October 1838, von Vormittags 9 Uhr an, werden in Pfaffendorf in dem Spinnereigebäude wegen Wohnungsveränderung mehre sehr wohl conditionirte Meubles, insonderheit Spiegel in Mahagony-Rahmen, auch einige Blumenstellagen versteigert durch **Wehrmann, Notar.**

**AUCTION.**

Ein schönes Sortiment feines bedrucktes Eteingut, sowohl Kaffee- als Tafelgeschirr, wobei auch plattirtes, in neuesten Dessins, kommt Montag, den 5. Nov., und folgende Tage früh von 9 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, zur Versteigerung im Gewandshaus allhier. Di. sem folgt ebendasselbst ein ansehnliches Sortiment Blankenhainer Porzellan, bestehend in Kannen und Tassen aller Art, Stummel (Pfeifenköpfen), Abgüssen u. s. w.

J'arrangerai pour ce semestre d'hiver une ou deux soirées de conversation. Les personnes qui veulent y prendre part sont invitées à se présenter bientôt dans mon domicile: rue de Grimma, No. 4, au 4ième. **Lafitte**

Pianoforte- und Gesangunterricht wird ertheilt: Kanstädter Steinweg Nr. 999, 3 Treppen hoch.

# SÄCHSISCHE MASCHINENBAU-COMPAGNIE.

Zufolge der in der letzten General-Versammlung dem Directorium ertheilten Ermächtigung, ersuchen wir die geehrten Actionaire der **Sächsischen Maschinenbau-Compagnie**, die sechste Einzahlung auf ihre Actien mit **Fünf Thalern preuss. Courant** bis zum **17. November 1838**, bei Verlust der fälligen Zinsen, an die Herren **Frege & Comp.** in Leipzig (vom **5. November an**) zu leisten und die bisherigen Interimscheine gegen neue, über den Gesamtbetrag der Einzahlung von **40 Thaler** lautende Scheine umzutauschen.

Die Zinsen auf das bisher eingezahlte Capital werden bei den Interimsactien diesmal bis **14. October a. o.** berechnet, und kommen demnach auf die rechtzeitige Einzahlung von **5 Thln. per Actie sechszehn Groschen** in Abrechnung.

**Chemnitz, den 16. September 1838.**

**Das Directorium der Sächsischen Maschinenbau-Compagnie.**

**Roder, d. J.** Vorsitzender.

**L. Bauer,** Bevollmächtigter.

## Systematische Kalligraphie.

Im Laufe dieser Woche eröffne ich einen neuen, vollständigen Cursus im Schön- und Geschwindschreiben. Je größer die Nothwendigkeit einer schönen, festen und geläufigen Handschrift für Jedermann, und insbesondere für junge Leute die der Handlung sich widmen, ist, um so wünschenswerther muß es sein, dieselbe in möglichst kurzer Zeit zu erlernen. Nach meiner Methode ist es nun möglich, die unsichern, altmodischen, eckigen und durch vieles und anhaltendes Schnell-schreiben verdohtenen Handschriften in der **kurzen Zeit von 36 Stunden** zu eleganten, festen und sichern, im deutlichen sowohl, als im echt englischen coulanten Pracht-Ductus umzubilden, wovon die zahlreichen Probeschriften meiner sechs- bis sechzigjährigen resp. Scholaren, die ein Jeder bei mir einsehen kann, gewiß den deutlichsten Beweis abgeben.

## Deutscher Sprach- und Schreib-Unterricht.

Erwachsenen Personen, denen es in ihrer Jugend an Gelegenheit mangelte, eine zweckmäßige Schulbildung erlangt zu haben, ertheile ich auch Unterricht in der deutschen Sprache, Orthographie und Stylistik nach einer leichten, faßlichen Methode. Die Gegenstände dieses Cursus sind alle im bürgerlichen Leben vorkommende Schriftsachen, als: das richtige und gefällige Schreiben von Briefen jeder Art, Rechnungen, Quittungen, Zeugnissen u. c.

Hinsichtlich der Stundenwahl haben die zuerst sich wiederum Meldenden den Vortheil, die Stunden selbst bestimmen zu können, bei spätern Anmeldungen mußte es sich jedoch danach richten, welche Stunden mir gerade frei geblieben sind.

**Fr. Dietrich,** Burgstraße, goldene Fahne, 4te Etage vorn heraus.

Anzeige. So eben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Kirchliche Zustände Leipzigs vor und während der Reformation im Jahre 1539.

Ein Beitrag

zur Reformationgeschichte der sächsischen Lande, so wie eine Gedächtnisschrift zur 300jährigen Jubelfeier der Leipziger Reformation.

Von **Dr. R. Ehr. C. Gretschel.**

Großentheils nach ungedruckten Quellen.

12. broch. Preis 1 Thlr. 8 Gr.

Wir glauben auf die genannte literarische Neuigkeit um so eher aufmerksam machen zu müssen, je näher uns die Zeit rückt, in welcher vor 300 Jahren die kirchlichen Verhältnisse in einem großen Theile unsers Vaterlandes eine andere Gestalt erhielten, und je mehr gerade in solcher Beziehung die Geschichte Leipzigs voranstrebt, wo die Koryphäen der Reformation für diese Zwecke wirkten. Durch so manche, bis jetzt weniger bekannte Notiz aus den Zeiten vor und während der Reformation, so wie durch die, dem Werthen angehängten Urkunden und Documente dürfte dasselbe ein allgemeineres und dauernderes Interesse erhalten.

Leipzig, im October 1838.

Festsche Verlagsbuchhandlung.

## Gemälde-Ausstellung

in Herrn **Lehmanns** Hause, Caplanade, täglich von 9 Uhr bis Nachmittag 5 Uhr, Sonntags bis Abends 9 Uhr bei Beleuchtung. Entree 2 Gr.

**W. L. D. Herzberg.**

## Kunstausstellungs-Anzeige.

Der sächsische Kunstverein zu Dresden hat eifrig der vorzüglichsten bei der letzten Ausstellung angekauften Gemälde hierher geschickt, um sie den hiesigen Mitgliedern des gedachten Kunstvereins zu zeigen. Diese Gemälde sind in dem Locale des Vereins der Kunstfreunde, in Herrn **D. Hilligs** Hause, Katharinenstraße Nr. 411, aufgestellt, wo sie 8 Tage lang, vom Sonntage, den 28. October an bis zu Ende der Woche, zu sehen sind. Die resp. Mitglieder werden hiermit eingeladen, sie in den Vormittagsstunden von 10—12 Uhr in Augenschein zu nehmen.

**Rudolph Weigel,**

Ausw. Comité-Mitglied d. K. V.

## Empfehlung.

Feine  $\frac{1}{2}$  breite sächs. Ahibets, sächs. Merince, carrirte Merinos,  $\frac{1}{2}$  breite wollene gemusterte Mantelstoffe,  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{1}{2}$  groß: Plaidetücher, glatte und geraubte weiße Piques, abgepaßte Piques-Unterhosen, so wie eine Partie  $\frac{1}{2}$  breite Körper-Girghams, die Elle  $2\frac{1}{2}$  Gr., und Kattun v. n 2 bis 3 Gr., empfiehlt

**J. G. Müller** Themasgäßchen Nr. 110.

Empfehlung. Die hydraulischen Lampen von dem Herrn **Siegismund** in Dresden sind fortwährend zu den Fabrikpreisen bei uns zu haben, und es bleibt nur zu wünschen, daß man das außerordentlich helle Licht bei äußerst wenig Delverbrauch, so wie die reinliche Besorgung dieser Lampen erproben möchte.

**L. Mittler & Comp.**

Wollene gestricke Socken und Strümpfe zu möglichst billigem Preise empfiehlt

**J. C. Richter,** Berbergasse, der goldenen Sonne gegenüber.

Empfehlung. Reublesstoffe, als Damaste in Wolle, Halb- und Baumwolle, empfiehlt

**Ernst Seiberlich,** Petersstraße Nr. 36.

**Empfehlung.** Zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfehle ich franz. Gazetücher zu 6, 9 und 10 Gr., dergl. Echarpes mit gewirkten Ranten zu 18 Gr.,  $\frac{1}{2}$  große Crepptücher zu 12 Gr., dergl. Echarpes zu 9 Gr. und eine Partie Mouffelin de laine Shawls zu 34 Gr.

Theodor Kahle,  
Grimm. Gasse, Ecke des alten Neumarkts.

Sein vollständig assortirtes Waarenlager empfiehlt

## Wilhelm Krobitzsch.

**Empfehlung.** Billige Buchskins empfiehlt  
J. H. Meyer.

In der Modehandlung von D. Luzzani, Reichstraße Nr. 589, sind zu haben: moderne Tull-Hauben von  $1\frac{1}{2}$  à 2 Thlr. so wie auch Winterhüte zu sehr billigen Preisen.

**Halb-Masken** von Gaze für Dampfswagen-Reisende zum Schutz der Augen, von leichter und gefälliger Form, empfiehlt das Stück zu 2 Groschen

J. C. Richter,

Gewölbe: Serbergasse, der goldenen Sonne gegenüber.

Anzeige. Alle Arten Lampen werden sauber gereinigt, auch Lampenschirme neu überzogen: neue Straße Nr. 1100, 3 Tr.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich in der Grimma'schen Gasse Nr. 593, 3 Treppen hoch.  
Leipzig, den 26. Oct. 1838.

Louis Ploß.

## Düsseldorfer Punsch-Syrup

in 2 Sorten von ganz feiner Qualität in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{8}$  Flaschen, à Flasche 20 Gr. und 1 Thlr.,

feinen Jam. Rum, à Flasche 14, 16 u. 18 Gr.,

feinen westind. Rum, à Flasche 10 u. 12 Gr.,

ord. Rum, à Flasche 6 u. 8 Gr.,

empfehle bestens

E. S. Saudig, Ransstädter Steinweg Nr. 1029.

## Frankfurter Bratwürste

ist die erste Sendung angekommen bei

Moriz Siegel,

Grimm. Gasse Nr. 756, dem Fürstenhause gegenüber.

## Ausgezeichnet schöne geräucherte Lachshäringe

sind frisch angekommen bei

E. S. Zieger, sonst Friedr. Müller, am gold. Brunnen.

## Straßburger Münster-Käse

in Schachteln erbielt

J. A. Nürnberg, Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Verkauf. Von dem beliebten deutschen Rahmkäse empfang ich frische Zusendungen und verkaufe davon sehr billig.

E. S. Saudig, Ransstädter Steinweg Nr. 1029.

Verkauf. Den 29. d. M. steht im goldenen Ringe, Nicolaisstraße, eine ganz neue einspännige Chaise, auch zweispännig zu fahren, zum Verkaufe. Das Nähere ertheilt der Gastwirth Ulrich daselbst.

Verkauf. Knollen von Oxalis tetraphylla, ein neues Gemüse von delicatem Geschmack, sind zu verkaufen bei dem Gärtner Barentin, auf der Quergasse Nr. 1213.

Holzverkauf. Birken- und Kiefernholz wird in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{16}$  Klaftern verkauft: Nicolaisstraße, blauer Hof.

**Verkauf.** Billige carrirte Gingham, Came-lottes und Merinos,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{2}$  Plaidstücher, Eccossine, Roben zu  $3\frac{1}{2}$  bis 4 Thlr. verkauft  
J. H. Meyer.

Verkauf. Schöne weiße Herrnhüter Wachsdocht-Lichter, die helle und sparsam brennen, empfiehlt billigt

M. D. verw. Kittler & Comp., Reichstr. Nr. 547.

Verkauf. Die ersten Frankfurt a. M. Würstchen sind von bester Güte eingetroffen bei Fr. Schwennicke im Salzgäßchen.

Verkauf. Schöne starke Hasen und Rebhühner sind stets frisch zu haben im Gewölbe Nr. 147.

## Braunkohlen-Verkauf.

In den Kohlenwerken des Rittergutes Döllnitz bei Meerburg kostet das Tausend geformte Siegel, welches den Wärmestoff von zwei Klaftern Holz enthält, jetzt noch 1 Thlr. 20 Gr. pr. Cour.

Die verehrten Abnehmer werden ergebenst eingeladen, ihren Bedarf bald zu beziehen, da später ein höherer Preis stattfindet. Schriftliche Bestellungen für Lieferungen franco Leipzig werden Grimm. Gasse Nr. 9, 1. Etage, angenommen, und ist hierbei der Preis auf 4 Thlr. 20 Gr. pr. Cour. pr. Tausend für jetzt gestellt.

Verkauf. Ein Platz, circa 6000 □ Ellen, vor dem Hinterthore in der Nähe der Milchinsel, kann sofort abgelassen werden durch das Nachweisungs-Comptoir von Ludwig Caspary, (Reichstraße Nr. 507.)

Billiger Uhrenverkauf. Verhältnisse halber: 1 moderne goldene Repetiruhr 20 Thlr., einige moderne eingehäufige silberne 3 bis 4 Thlr., 3 Stück elegante Stuhuhren 6 bis 12 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Billiger Verkauf. Eine Partie franz.

## Mouffelin de laine-Roben,

hell- und dunkelgrundig, empfiehlt zu den niedrigsten Preisen

Carl Wegner, Petersstraße Nr. 35.

## Billiger Pianoforteverkauf!

Ein gutes und dauerhaftes Instrument steht zu verkaufen bei Albert Knauth, Klostersgasse Nr. 175, links im Hofe 2 Tr.

Zu verkaufen ist ein sehr leichter halb bedeckter einspänniger Stuhlwagen bei G. Sander jun., Nr. 117.

Zu verkaufen ist ein Pianoforte in Nr. 731, im Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen stehen 4 Kochröhren, eine 15 Zoll tief, 1 Elle 2 Zoll breit,  $\frac{1}{2}$  Elle hoch; No. 2.  $1\frac{1}{2}$  Elle tief, 10 Zoll hoch, 18 Zoll breit; No. 3. ditto von gegossenem Eisen; No. 4.  $\frac{1}{2}$  Elle tief, 1 Elle breit, 10 Zoll hoch; No. 5. ein Etagenofen von gegossenem Eisen. Das Nähere in der Tuchhalle beim Hausmanne Hrn. Hähle zu erfragen.

Zu verkaufen sind eine Partie leere Weinfässer im Keller unter Kochs Hofe, Nr. 387.

Zu verkaufen ist ein Schankhaus mit Langschub und großem Garten (auch zu einer Fabrik passend) in einer nahliegenden Stadt für 1800 Thlr. durch G. Stoll, Nr. 285.

Zu verkaufen ist billig wegen Mangel an Platz ein Wiener Flügel, und das Nähere Brühl Nr. 450, beim Hausmanne, zu erfragen.

Zu verkaufen sind 2 Pianofortes, ein schon gebrauchtes, und ein vorstimmiges, 6 Octaven, zu billigen Preisen: Brühl, Kochs Hof 2 Treppen bei M. Schröder.

Zu verkaufen stehen mehre alte Bücher in diversen Formaten, welche in Viertels-, halben und ganzen Entr. zu billigem Preise abgelassen werden: Reichstraße, Kochs Hofe gegenüber, im Gewölbe.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltenes Kupferner Kessel, 12 Wasserkannen haltend: Salzgäßchen Nr. 405, 3 Treppen.

### Liqueur- und Weinessig-Fabrik

von

## H. F. Lange.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich die Liqueur- und Essigfabrik des Hrn. Bernhard Palsmacher, Brühl Nr. 318, unter obengenannter Firma für meine Rechnung übernommen, und stets bemüht sein werde, durch gute Fabricate, solide Bedienung und möglichst billige Preise das Vertrauen eines geehrten Publicums zu erlangen.

## Amerikanische Gummi-Schuhe

erhalten so eben und verkaufen billigst

Sellier & Comp.

### Pariser Fallhüte

empfang ich eine Partie und verkaufe selbige zu den billigsten Preisen  
Pietro S. Sala, Grimm. Gasse Nr. 11.

## J. G. Müller,

Halle'sche Gasse No. 456,

erhielt so eben delicate Brat-, so wie auch geräucherte Lachshäringe, echten Schweizerkäse, feine holländische Häringe, brabantische Sardellen, gute Trüffel-, Cervelat- und Knackwurst, Spickspeck, Preiselbeeren, Zitronen und Senf, und verkauft diese Artikel im Einzelnen und Ganzen zu den billigsten Preisen.

### Tapeten und Borduren

verkaufe ich, um damit zu räumen, zu sehr billigen Fabrikpreisen.  
F. W. Krauser, Reichstraße Nr. 403.

### Schwere Baumwollen-Watten

in verschiedenen Größen sind billigst zu haben in der Wattenfabrik von Trümpp & Rauch, wohnhaft im Gasthose zur Tanne auf dem Brühle.

Die erwarteten

### Angora-Franzen

sind in schönster Auswahl angekommen, in der Modehandlung von  
Horst Zimmermann & Comp.

### Feine lackirte Kaffeebreter,

englischer und Braunschweiger Fabrik, von 3—30 Zoll, welche erstere etwas beschädigt sind, so wie auch **Brotkörbe, Lichtscheerenhalter, Handleuchter** u., sollen zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden bei  
**W. E. Wisleben**, sonst Albert Wahl & Comp., am Markte, Thomasaafgasse.

### Engl. Stearin-Tafellichter,

welche dem deutschen Fabricate bei Weitem vorzuziehen, da sie bei sparsamem Brennen ein gleiches, helles Licht verbreiten, erhielten wieder neue Zusendungen

**Friedrich Jung & Comp.,**  
Grimm. Gasse Nr. 611.

### Den Herren Jägern und Jagdfreunden

empfehle ich mein Lager von

Pat. Kupferhütchen mit und ohne Metall-Decken pr. Mille 14 Gr. und 10 Gr., so wie Goot. Schroot in allen Nummern, bestes Jagdpulver, Filz-, Haar- und Papp-Pfropfe, im Ganzen wie im Einzelnen zu den billigsten Preisen.

Worich Oberländer, Burgstraße, goldene Fahne.

### \* Stickereien auf Canvas, \*

seidenen, wollenen u. baumw. Canvas, sag. Bänder, seidene und feine Glacéhandschuhe, Pariser Arbeitsbeutel, Cravaten für Damen und Herren, schwarze und weiße Spitzen, Blonden, Schleier und Tull-Lücher empfiehlt Carl Sörnig, Grimm. Gasse Nr. 6.

Auszuleihen. 100 Thlr. preuß. Courant sind sofort gegen gehörige Sicherheit zu verleihen durch  
Notar Horbach, Klostergasse Nr. 172, 3 Tr.

Zu kaufen gesucht werden 2 gebrauchte Deten, bestehend aus eisernen Kästen, thönernen Aufsätzen und Rostfeuerung. Adressen mit A. B. bezeichnet beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Haus von mittlerer Größe in der Stadt, am Liebsten im P.terviertel, passend zu einer Feuer-Werkstelle. Nähere Auskunft ertheilt Hr. Kaufmann Mohr, im Sporergäßchen Nr. 140.

Gesuch. Ein Mensch, der als Kutscher zu dienen gesonnen ist, und über seine Fertigkeit als solcher, Aufführung, Ehrlichkeit und sonstige Brauchbarkeit gute Zeugnisse beizubringen im Stande ist, kann vom 1. November dieses Jahres an ein Unterkommen auf dem Rittergute zu Markkleeberg finden.

Gesuch. Mehrere junge Herren suchen, jeder einzeln, einen Theilnehmer an französischen Stunden. Näheres Grimma'sche Gasse Nr. 4, 4. Etage.

Ein geübter Cigarrenmacher, am liebsten ein Bremer, kann anhaltende Beschäftigung finden im Raundörschen Nr. 1020.

Gesucht werden mehrere brauchbare Coloristen: Wasserkunst Nr. 805, im Hofe beim Brunnen 1 Trepp.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein Lehrling in ein hiesige Modewaarenhandlung. Die Bedingungen erfährt man im Raundörschen Nr. 1021, 3 Tr.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat, die Schuhmacherprofession zu erlernen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Ludewig, Klempnermeister, Reichstraße Nr. 546 im Gewölbe.

Offene Stelle. Eine Demoiselle, welche das Puzmachen gründlich versteht und recht sauber und gefällig arbeitet, kann in einem hiesigen Puzgeschäfte ein gutes Unterkommen finden. Dießfallige Offerten erbittet man sich unter der Aufschrift „P. E.“ durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird eine tüchtige Köchin in mittlerem Alter und mit guten Zeugnissen versehen. Das Nähere bei Herrn Kossmehl im Heilbrunnen.

Gesucht wird zum 1. November ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen in Nr. 248/49, 2 Tr. hoch.

Gesuch. Ein gesunder lediger Mann in den 20er Jahren und im Schreiben und Rechnen erfahren, der Zeugnisse seiner Solidität beizubringen vermag, sucht Verhältnisse halber eine Anstellung als Hausmann, Markthelfer oder sonst dergl. unter bescheidenen Ansprüchen. Gürtige Offerten bittet man höflichst an Herrn Carl Böttcher, in Kochs Hofe, gelangen zu lassen, welcher nähere Nachweisung ertheilen wird.

Gesuch. Ein junger Herr vom Stande sucht ein Logis, und bittet Offerten unter F. A. B. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von einer Dame mit ihrer Tochter ein Logis, Stube, Kammer nebst Zubehör, sogleich zu beziehen. Gefällige Anerbietungen unter N. N. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Zu mieten gesucht wird in hiesiger Vorstadt ein Familienlogis von 2 Stuben nebst Zubehör durch  
G. Stoll, Nr. 285.

Vermiethung. Eine Stube mit Meubles ist von jetzt an billig zu vermieten. Das Nähere Burgstraße Nr. 136, im Hofe 2 Treppen.

**Vermiethung.**

Eine Stube nebst Alkoven, sehr gut ausmeubliert, ist an 1 oder 2 ledige Herren von der Expedition oder Handlung sogleich oder zu Weihnachten zu vermieten. Zu erfragen Nr. 656 e., I. Et.

Vermiethung. Auf dem neuen Anbaue vor dem Hinterthore in einem neu erbauten Hause sind verschiedene Wohnungen von 2 bis 3 und 5 Stuben nebst allem Zubehör, auch auf Verlangen mit Gärtchen, zu Weihnachten und Ostern billig zu vermieten. Das Nähere Peterssteinweg Nr. 814, 1 Treppe.

Vermiethung. Zufolge eingetretener Verhältnisse ist ein freundliches Familienlogis in der Reichsstraße Nr. 579, bestehend in 4 Stuben, Küche u., sogleich zu vermieten. Das Nähere ist bei dem Hausmanne daselbst zu erfahren.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an eine solide Mannsperson: Nr. 463, im Hofe rechts 2 Tr.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen für ledige Herren: neuer Neumarkt Nr. 638 a., im Hofe 2 Tr.

Zu vermieten ist sogleich eine gut ausmeublierte Stube mit sehr freundlicher Aussicht, vorn heraus, an einen Herrn von der Handlung oder Expedition. Das Nähere Petersstraße Nr. 79, 4 Treppen hoch.

Zu vermieten ist eine gut ausmeublierte Stube und kann sogleich bezogen werden bei dem Tapezierer Graul, im Hotel de Baviere.

Zu vermieten ist ein Familienlogis und sogleich zu beziehen Näheres Ulrichsstraße Nr. 964, parterre.

**Anzeige.**

Heute Abend ladet zu Pöbelschweinsknochen, Klößen, Sauerkraut und Meerrettig ergebenst ein und bittet um gütigen Besuch  
J. F. Flau, St. Frankfurt.

\* \* \* Heute Abend Zorgauer Karpfen, polnisch bereitet, und andere Speisen in Schröters Biernebelverlage.

**Ergebenste Einladung.**

Zu meinem heutigen Concerte werde ich mit Lerchen, jungen Hühnern und Kalbs-Cotelettes mit Allerlei, Schweinsknochen mit Klößen u., saurem Rindsbraten nebst mehrer Auswahl von Speisen bestens bedienen und bitte um gütigen Besuch.

E. W. Gräfe, Restaurateur zur Tuchhalle.

NB. Der Eingang ist im Brühle in der Hausflur links.

**Ergebenste Einladung.**

Zur Kirmes im Gasthose zu Lindenau, Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag, bittet ein verehrungswürdiges Publicum um recht zahlreiche Theilnahme  
F. Dettel.

**Wöchtern.**

Zur Feier meiner Kirmes, welche Sonntag, den 28. Decbr. beginnt und bis Mittwoch, den 31. October, dauert, lade ich ein verehrtes Publicum ergebenst ein; mit warmen und kalten Speisen und guten Getränken werde ich bestens aufwarten. Um recht zahlreichen Besuch bittet  
H. Werthmann.

**Einladung.**

Zur Kirmes nach Kleinschöcher, welche Sonntag, den 28. Dec. und die darauf folgenden Tage, als Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag gehalten wird, lade ich ein hochverehrtes Publicum dazu ein. Ich werde dabei mit warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten, und bitte um recht zahlreichen Besuch.  
Pollter.

**Plagwitz.**

Zur Feier meiner Kirmes, welche morgen, den 28., Montag, den 29., und Mittwoch, den 31. October, stattfindet, wobei ich mit warmen und kalten Speisen und guten Getränken, so wie Kuchen bestens aufwarten kann, bitte ich um gütigen Besuch.  
Düngefeld.

**Kirmes in Connewitz.**

Morgen, Sonntag den 28., Montag, den 29., Mittwoch, den 31. October, und Freitag, den 2. November, halten wir unsere Kirmes, wozu wir ein verehrtes Publicum hierdurch ergebenst einladen. Mit kalten und warmen Speisen und Getränken werden wir bestens aufwarten.  
G. Flister. J. G. Dießhold.

**Zur Kirmes,**

welche Montag, den 29., Mittwoch, den 31. Dec., und Freitag, den 2. Nov., stattfindet, ladet ein hochverehrtes Publicum mit der Bitte um recht zahlreichen Besuch höflichst ein, und wird bemüht sein, mit verschiedenen warmen und kalten Speisen, so wie mit guten Getränken aufzuwarten.

Wahle, vorderes Brandvorwerk.

**Einladung**

zur Kirmes, Sonntag, den 28. October und folgende Tage

**in D e s s e n.**

Zugleich ist Montag, den 29. October, Schlachtfest, worauf ich meine verehrten Gäste besonders aufmerksam mache.  
W. Kohl.

**Einladung**

zur Tanzmusik morgen, den 28. October,

**in S c h l e u ß i g.****Ergebenste Einladung.**

Künftigen Montag, Dienstag und Mittwoch lade ich meine werthen Gäste zu meiner Kirmes ergebenst ein. Für warme Speisen und Getränke, wie auch mit selbstgebackenen Kuchen werde ich möglichste Sorge tragen; vorzüglich empfehle ich mein Allerlei.  
Witwe Mierisch in Schönfeld.

\* \* \* Heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen, Hasenbraten und Karpfen ladet ein  
Bürger im Goldbahngäßchen.

Morgen ist in Thetla Tanz, auch Sonnen- und Mondschein.

Einladung. Morgen, Sonntag, ladet zur Tanzmusik ganz ergebenst ein  
August Leuchte in Abnandorf.

Einladung. Künftigen Montag, als den 29. d., lade ich alle meine Freunde und Gönner zu einem Reh-, Hasen- und Gänsebraten: Schmäuschen, wo portionenweise gespeist wird, ergebenst ein.

J. C. Weise, in der Restauration vor dem Grimm. Thore.

Einladung. Sonntag, d. 28. Dec., sind Bouillon, kleine Pastetchen- und Gänseleberwürstchen, so auch stets vorräthig zu haben: Gänseleber- und Rebhühner-Pasteten, farcirte Enten mit Gelé, und Sülze mit Remoladen-Sauce. Jede Bestellung in und außer dem Hause wird stets nach Wunsche such zu erfüllen  
der Koch E. L. Ley, Nr. 32, Hofmanns Hof.

Einladung. Morgen zu Apfel- und Pflaumenkuchen bei  
J. G. Heinicke in Reichels Garten.

**Einladung.**

Montag, den 29. October, lade ich alle meine werthen Gönner und Freunde zu einem Kirmeschmause, so wie auch zur Tanzmusik ganz ergebenst ein.  
Burckhardt in Ruditz.

Einladung. Heute, Sonnabend den 27. Decbr., ladet früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst ergebenst ein  
G. S. W. Diemecke, Thonbräuhaus Nr. 1.

Einladung. Sonntag, den 28. Dec., ist Tanzmusik im Gasthose zu Lützschena.

**Einladung.** Künftige Woche, als den Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und nächstfolgenden Sonntag halte ich meine Kirmes, wozu ich ein resp. Publicum in und außerhalb Leipzig ergebenst einlade. Die Nähe von Borsdorf, nur eine Viertelstunde entfernt, und durch die Dampfwagenfahrten häufig besucht, bietet einen angenehmen Spaziergang nach Sommerfeld dar. Gute Getränke, warme und kalte Speisen sind mit prompter und billiger Bedienung stets in Bereitschaft, und erforderlichen Falls ist auch für die Rückfahrt gesorgt.

Sommerfeld, den 26. October 1838.

Fr. Pittschast, Gastwirth zur goldenen Sonne.

### Morgen und Montag mehre Sorten Kuchen.

Schulze in Stötteritz.

**Einladung.** Heute Abend ladet zu Karpen mit warmem Krautsalat, und morgen früh zu Pflaumenkuchen ergebenst ein  
Fr. Senf, Quergasse.

Verloren wurde gestern eine rothe Saffian-Brieftasche, enthaltend  $\frac{1}{2}$  Loos Nr. 15711 1. Cl. 15. Lot., nebst 2 Loosen der Börsenausstellung. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung bei Carl Böttcher in Kochs Hofe.

Verloren wurde gestern Nachmittag eine rothsafrane Brieftasche, enthaltend mehre Papiere, vom Grimma'schen Thore, Grimma'sche Gasse durch bis zum Thomaspfortchen nach der Pleißenburg. Der Finder beliebe dieselbe gegen 1 Thlr. Belohnung auf dem Peterssteinwege Nr. 823, 3 Tr., wieder abzugeben.

Das im Dienstagsblatte enthaltene Besuch eines Schreibers hat sich erledigt.

**Anzeige.** In Bezug auf die in diesem Blatte Nr. 295 befindliche, die Witwe Kleber betreffende Annonce, bin ich gern bereit, die ihr von dankbaren Herzen etwa noch zugehenden Spenden für sie in Empfang zu nehmen, indem selbige durch ihren Brotserwerb abgehalten wird, nicht immer in ihrer Wohnung zu sein.  
Paas, Sassenmeister, Serbergasse Nr. 1127.

Dank! herzlichsten Dank allen denen, die die irdische Hülle unsers guten Vaters und Großvaters, J. G. Salomon in Eutritzsch, den 25. d. M. zu ihrer Ruhestätte trugen. Dank denen, die so viele Beweise der Liebe und Achtung dem Verbliebenen zeigten, und denen, die so theilnehmend sich an dessen Grabe einfinden. Vorzüglich: Dank aber dem würdigen Hrn. Pfarrer M. Müller für die so trostreichen Worte am Grabe, die unsere trostlosen Herzen aufrichteten, und unsern geschlagenen Wunden wahrer Balsam waren; Gott erhalte den edlen Mann lange unsrer Gemeinde, damit wir Gottes Wort noch lange aus seinem Munde hören und Trost spende den Unglücklichen.

Eutritzsch, den 26. Oct. 1838.

Die tiefbetrübte Witwe nebst Kindern und übrigen Verwandten.

Als Beilobte empfehlen sich, jedoch nur auf diesem Wege, allen Verwandten und Freunden  
Dresden und Leipzig.

Julie Schmidt.

Woldemar Schmidt.

## Heute Abend Concert in der Restauration zur Tuchhalle.

### Chorzettel vom 26. October.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Dresdener Dilligence.

Mad. Eichler, v. Lengsfeld, im Krebs.

Mad. Reinhold u. Langhans u. Hr. Reinhardt, v. h., v. Dresden zur.

Palle'sches Thor.

Auf der Berliner ord. Post, 10 Uhr: Hr. Rsm. Israel, v. Hamburg, im Hotel de Russie.

Hr. D. Pärtel, v. hier, v. Berlin zurück.

Auf der Halberstädter Eilpost, um 4 Uhr: Hr. D. Tribolch, v. Bern, u. Hr. Rsm. Heinemann, v. Hannover, in St. Berlin.

Kanndter Thor.

Hr. Rsm. Simon nebst Bruder, v. Halle, im Ringe.

Hospitalthor.

Hrn. Pastor Fueter u. Gerwer, v. Bern, im Rosenkranz.

Die Annaberger Post, um 6 Uhr.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Ellenburger Dilligence.

Hr. Graf v. Reventlow-Criminil u. Familie u. Hr. Stud. Mantel, v. Hamburg, pass. durch und unbest. Hr. Kaufm. Klemann, von Schweinfurt, im Kranich.

Kanndter Thor.

Auf der Meiseburger Post, um 9 Uhr: Dem. Kaiser u. Hr. Hdlgscommis Friedel, v. hier, v. Merseburg zurück.

Hospitalthor.

Auf der Chemniger Eilpost, um 7 Uhr: Hr. Rsm. Meyer, v. Annaberg, im Blumenberge.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost, 10 Uhr: Hrn. Handelsl. Horn und Gampe v. Niederleubitz, pass. durch.

Die Grimma'sche Post, 10 Uhr.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Palle'sches Thor.

Hr. Oberst Baron v. Steinmüller, v. Ustel, im Blumenberge.

Hr. Schausp. Schormüller, v. Coblenz, unbestimmt.

Auf der Berliner Eilpost, um 1 Uhr: Hr. Hdlgsreis. Schernau, von Magdeburg, unbest., Hr. Buchhdt. Penze, von Breslau, in Stadt Hamburg, und Hr. Handlungsreis. Widger, v. Frankfurt a. M., im deutschen Hause.

Kanndter Thor.

Hr. Schneltermstr. Rose, v. hier, v. Quersfurt zurück.

Hrn. Hdlsl. Meiser und Wiffelwig, von Meucha und Großenstein, in Nr. 113. Hr. Kammerherr v. Sedendorf, v. Altenburg, im g. Hute.

Hospitalthor.

Hr. Baron v. Unterkmann, v. Dresden, im Hotel de Baviere.

Hr. Bergolder Lindner, v. Chemnitz, im Rosenkranz.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. Hdlgsdiener Linke, v. hier, v. Dresden zurück.

Mad. Breitfeld, v. Annaberg, im Fürstenhause.

Die Dresdener Eilpost.

Palle'sches Thor.

Hr. Rsm. Barthel, v. Berst, im Hotel de Baviere.

Hr. Rsm. Reinhold, v. hier, v. Halle zurück.

Eine Eskafette v. Schkeuditz, um 3 Uhr.

Hr. Apoth. Wode, v. Radibor, im Kranich.

Hr. Meyer, Theaterdiener, v. Lüneburg, unbestimmt.

Kanndter Thor.

Hr. Suprint. Schüler, v. Artern, im deutschen Hause.

Die Frankfurturter Eilpost, um 3 Uhr:

Hospitalthor.

Hr. Pastor Pfeiler, v. Beditz, in Nr. 661.

Bahnhof.

Zweite Fahrt von gestern, Abends um 6 Uhr: Hr. Rsm. Hausmann, Hr. Partic. Wachertou u. Hr. Rittmstr. Graf v. Ortenburg, von Dresden, unbest. u. im Blumenberge, Hr. Commis Pauli, v. hier, v. Dresden zurück.

Erste Fahrt von heute, Vorm. um 12 Uhr: Hr. Gutsbes. Pape und Hr. Def. Pennig, von Pausitz bei Affer und im Palmbaume, Hr. Gutsbes. Stolze nebst Gattin, v. Stößen, unbest., Hr. Rsm. Köthe nebst Gattin, v. Mügeln, in der gold. Säge, Hr. Hdlsm. Bäcker, v. Strehla, in der Dresdener Gasse, Hr. Papiermacher Pausch, von Böhllau, u. Hr. Hdlsm. Breitschneider, v. Karlsfeld, unbest., Hr. Gutsbes. v. Thielau u. Sohn, v. Lampertswalde, im H. de Baviere.

Zweite Fahrt, Abends um 5 Uhr: Hr. Buchhdt. Rainoni, Hr. Rf. Plagmann, Lombrowsky, Polberg, Hornikel u. Wähe, v. hier, von Dresden zurück, Hr. Lechla, von Lössschütz, in St. Dresden, Hr. Hauptmann Sulzberg, von Büsch, bei Plagmann, Hr. Lieuten. v. Holläuser nebst Familie, von Liebenwerda, unbest., Hr. Appell. Ser. Rath Heine u. Hr. Gutsbes. v. Steske u. Familie, v. Dresden, pass. durch und im Hotel de Baviere, Hr. Oberstleuten. von Puttkammer nebst Gattin, v. Deutschschwarz, im H. de Bav., und Hr. Hdlsm. Weber, v. Hlgersdorf, unbest.

Druck und Verlag von E. Pöls.